

## Auftrag «News prüfen» (Teil 1)



Auf den nächsten Seiten findest du einen Abdruck eines Beitrags auf einer Website.

Es geht um den Verdacht, die Demokraten hätten bei den amerikanischen Präsidentschaftswahlen 2020 die Wahlergebnisse systematisch gefälscht, damit ihr Kandidat Joe Biden gewinnt und der bisherige Präsident Donald Trump keine zweite Amtszeit antreten kann.

Im Kapitel «Fake News erkennen» auf Was-lese-ich.ch findest du eine **Checkliste zum Erkennen von Fake News**. Sie hilft dir, den Beitrag zu beurteilen. Sieh ihn dir genau an und suche nach Merkmalen aus der Liste. Sammle sie auf dem Antwortformular, das du unterhalb dieser Arbeitsaufträge auf der Plattform herunterladen kannst.

Informationen zum Betreiber der Website findest du [hier](#).

Das letzte Feld auf dem Antwortformular kannst du vorläufig leer lassen. Du brauchst es erst, wenn du auch das Arbeitsblatt «News prüfen» (Teil 2) lösen willst.

## USA - Toter 118-Jähriger hat gewählt

Samstag, 7. November 2020 , von Freeman um 05:00

Es ist die Heuchelei pur, dass Washington immer und immer wieder andere Länder der Wahlfälschung bezichtigt, besonders die Länder welche auf der Abschussliste stehen, wie Russland, Weissrussland, Syrien, Venezuela, Nicaragua, Kuba usw., dabei findet schon lange und gerade eben jetzt die grösste Wahlfälschung aller Zeiten in Amerika statt.

Mit dem Finger auf andere zeigen, dabei haben die Vereinigten Staaten das am wenigsten gesicherte Wahlsystem der ganzen Welt. In den von den Demokraten dominierten Bundesstaaten und Wahlbezirken werden die Zahlen so extrem manipuliert, es ist mehr als auffällig. Das heisst, Joe Biden wird nur durch massiven Wahlbetrug Präsident.

Stichproben zeigen, wie zum Beispiel Personen die schon seit 36 Jahre tot sind immer noch im Wählerregister stehen und gewählt haben. So hat der 118-Jähriger "William Bradley" eine Briefwahl in Wayne County, Michigan eingesandt, obwohl er 1984 gestorben ist.

Aber seht selber wenn man seine Daten online anschaut:

The image shows a tweet from 'Essential Fleccas' (@fleccas) reporting that a 118-year-old man named William Bradley voted via absentee ballot in Wayne County, Michigan, despite having died in 1984. The tweet includes a link to the Michigan voter registration website: [mVIC.sos.state.mi.us/Voter/Index](https://mVIC.sos.state.mi.us/Voter/Index).

The screenshot of the website shows a search for voter information. On the left, there is a section for 'Absentee ballot' with the election date of 11/3/2020 and the application received on 011.2020. On the right, a confirmation message says 'Yes, you are registered!' for the City of Detroit, Wayne County. Below this, there is a section for 'ONLINE DEATH RECORDS' with a 'View Details' button. The details for William Bradley are listed: NAME: William Bradley, BIRTH: 4 Mar 1902, DEAD: 1 Jun 1984, ADDRESS: Detroit, MI, 48207.

Weitere Fälle, in denen ein 120-Jähriger zur Wahl gegangen ist, und ein 93-jähriger Pflegeheimbewohner mit Demenz, der keine Briefwahl beantragt hat, wurden gemeldet.

Ein Postbeamter aus Michigan behauptet, er sei angewiesen worden, nach dem Wahltag des 3. November erhaltene Briefwahl Couverts in betrügerischer Weise so abzustempeln, wie wenn sie am 2. November eingegangen wären, damit sie in die Auszählung einbezogen werden konnten.

Wahlbeobachtern der Republikanern wird der Zugang zu den Auszählungsorten verweigert, um zu verhindern, dass sie die Auszählung in den von den Demokraten kontrollierten Gebieten Pennsylvania und Michigan ordnungsgemäss beobachten können.

Die Auszählung der elektronischen Wahlmaschinen kann auch manipuliert werden, indem bis zu 3% der Stimmen von einem Kandidaten auf den anderen übertragen werden, was ausreicht, um die knappen Ergebnisse in vielen Swing-Staaten zu verändern. Ein Verlust von 1,5% würde zu einem Gewinn von 1,5%.

Typischer zügelloser Wahl-/Wählerbetrug in den USA, der bei jeder Wahl vorkommt, aber in diesem Jahr in den wichtigsten und ausschlaggebenden Bundesstaaten extrem zugenommen hat, denn genau dort wurde die Briefwahl forciert, was den Betrug erleichtert.

Auf einmal sind 100'000 Umschläge aufgetaucht, wobei die darin enthaltenen Wahlzettel fast 100 % für Biden waren. Wie ist das möglich, wo doch bei der persönlichen Abstimmung es ein 50/50 Kopf an Kopf Rennen ist?

Dann aus Wisconsin wird berichtet, dass die Wahlbeteiligung 89% war, was unmöglich ist, denn so eine hohe Teilnahme an der Wahl gibt es nur in Diktaturen. 40 bis 50% ist realistisch. Das schreit nach Wahlbetrug und kommt nur durch Füllen mit tonnenweise gefälschter Briefwahl zustande.

Was auch sehr verdächtig ist, die Republikaner haben die Mehrheit im Senat behalten und sogar mehr Sitze im Repräsentantenhaus dazugewonnen, gehen im Kongress verstärkt hervor. Wie passt das mit den "geringeren" Stimmen für den Republikaner Trump in den Bundesstaaten zusammen?

Na ja, die Schattenmacht hat entschieden, diesmal darf Trump nicht gewinnen, wie völlig überraschend 2016. Ihre Hillary kam trotz massiver medialer Propaganda damals nicht zum Zuge, aber Biden wird 2020 gewinnen, egal wie viel beschissen werden muss.

Trump wird kaum mit dem Verlangen nach Neuauszählung und das Einreichen von Klagen die Resultate zu seinem Gunsten drehen und die Niederlage verhindern können.

Nach vier Tagen wird immer noch "gezählt", zeigt doch, die USA sind was Wahlen betrifft eine hinterwäldlerische korrupte Bananenrepublik, wo nicht der Wähler entscheidet.

Mit dem senilen Biden im Weissen Haus wird der vom WEF verkündete globale Öko-Sozialismus in Amerika und weltweit eingeführt. Darauf dürfen wir uns freuen, denn der bringt die totale Kontrolle, Bevormundung, Enteignung und Verarmung. Das Resultat wird sein ...

"You'll own nothing, and you'll be happy" (While Oligarchs Own Everything)

"Dir wird nichts gehören und du wirst glücklich sein" (während den Oligarchen alles gehört)

-----

Hört euch an was Biden hier ganz offen zugibt:

*"We have put together I think the most extensive and inclusive voter fraud organization in the history of American politics."*



*"Wir haben die, ich glaube, umfassendste und inklusivste Organisation für Wahlbetrug in der Geschichte der amerikanischen Politik zusammengestellt."*

Und wo sind die Medien, die dieses Eingeständnis von Biden melden?